

- Erneute Änderung der Frist im Beschlusstext



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/04658**
Datum: 21.02.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Krause, Johannes
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	19.12.2018	öffentlich Entscheidung
Sportausschuss	13.02.2019	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	19.02.2019	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	20.02.2019	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	27.02.2019	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Erhöhung der Sportstättenkapazitäten in Halle-Neustadt

Beschlussvorschlag:

~~Die Stadtverwaltung wird beauftragt, unter Einbindung des Stadtsportbundes Halle (Saale) und des Landessportbundes Sachsen-Anhalt e.V. die Grundsanie rung des ehemaligen Kindergartengebäudes nördlich der Sportanlagen des Halleschen Inline Skate Clubs e.V. (HISC) und des FSV 67 Halle e.V. in Halle-Neustadt prioritär im Rahmen der Sportstätten-sanierungen einzuplanen, in der mittelfristigen Finanzplanung einzuarbeiten und ab dem Jahr 2020 umzusetzen, um nach der Sanierung bis zu vier Sportvereinen, die bereits in die Planungen einbezogen werden sollen, eine Heimat und Trainingsstätte zu bieten.~~
Die Verwaltung wird beauftragt, Nutzungsmöglichkeiten des Objekts Am Kinderdorf 2 und 3 in Halle-Neustadt für den Vereinssport zu prüfen und die finanziellen Auswirkungen darzustellen. Über das Ergebnis der Prüfung wird der Stadtrat im Dezember April August 2019 informiert.

gez. Johannes Krause
Vorsitzender
SPD-Fraktion Halle

Begründung:

Erfreulicherweise steigen die Einwohnerzahlen der Stadt Halle. Seit 2008 ist die Anzahl der Mitglieder in Sportvereinen um ca. 9.000 (rd. 26 %) gestiegen. Trotzdem müssten weitere 29.000 Vereinsmitglieder hinzukommen, um einen für eine Großstadt in Deutschland normalen Organisationsgrad von ca. 30 % zu erreichen. Der Entwicklungsrückstand hängt auch mit der Menge und Qualität der städtischen Sportstättenlandschaft zusammen. Die Anzahl der städtischen Sportstätten in Halle ist nie gestiegen. Im Gegenteil. Mit dem Rückbau der Schulstandorte gingen sogar 25 % der Schulturnhallen verloren. Die Neubauten der Vergangenheit ersetzen Altbauten. Als wachsende Stadt braucht Halle deshalb auch mehr Sportstätten.

Nördlich der Sportanlagen des HISC und des FSV 67 in Halle-Neustadt liegt ein ehemaliges Kindergartengebäude. Dieser Standort eignet sich – wenn er saniert wurde – für bis zu vier Sportvereine als Heimat und Trainingsstandort. Nach der Grundsanierung durch die Stadt kann der Innenausbau durch die Vereine umgesetzt werden, die dafür bereits entsprechende Rücklagen zur Finanzierung des Eigenanteils bilden.